

Aus der Stadt Halle

Muttersprache.

Standort, b. d. b. Standort: Riebedats. Lebensansicht, d. b. für 18 n: Riebedats. Es ist nicht mit leicht trübender Anien zwar von wegen der neuen Mode, vor der „Goldenen Kugel“.

Er beginnt von der Halle aus als die Ehrenrunde und macht auf der entgegengesetzten Seite Halt.

Die Hofbahn ist 1/2 Uhr vorbei, ohne daß der „Andere“ gekommen ist. Mit mutbewußtem Schritt schreit er den zweiten schon engeren Kreis, in dessen Mittelpunkt sie steht, elegant von der Jagende bis — na lagen wir bis zu den grauweißen Strümpfen. — und lächelt.

Er, im Vorgefühl seines Sieges, vervollständigt seine Kavalierrunde durch die Aialette und kündigt lässig die Wäde gerade in den Umschlus seiner etwas bodenlosen Holzerbe. Dann Start zur dritten und letzten Vorrunde, die auch diesmal ihren Beifall zu finden scheint.

Der Zeitungsman empfängt eine Kugel, weil er die „Union“ wieder (1) nicht da hat und dann entwickelt sich mit der vornehmen Lässigkeit des wirklichen Kavaliers der Angriff. Zunächst zwei Fingern die Zigarette, die drei anderen in den Hut steckend, läßt er sich breien.

„Nadigale lasteten. —“

„Vorüber die ohne Juden quittiert: „Kolle! werde nich wead!“

„..... wie so monnelem, so trant!“

W. M.

Bauarbeiterlöhne.

Wie schon kurz mitgeteilt, ist der seit vielen Monaten geführte Lohnkampf im Baugewerbe der Provinz Sachsen-Anhalt nunmehr durch einen Schlichtungsausschuß des Mittelwesens, Dr. Güttinger, beendet worden. Die Parteien des abgelaufenen Bestreitungsvertrages für die Provinz Sachsen-Anhalt waren zu Verhandlungen am 10. Oktober nach Magdeburg geladen, wo folgender Beschluß zu Stande gekommen ist:

1. Die Bauarbeiter Lohnwoche soll folgender Lohn für Bauarbeiter:

Ortsklasse	Ia	I	II	III	IV	V
78	72	66	61	56	52	50
61	56	52	48	44	40	38

2. Die Höhe der Bauhilfsarbeiter erhöhen sich in gleichem Verhältnis.

3. Die Entscheidung über die Tiefbauarbeiterlöhne wird bis zum nächstmöglichen Verhandlungstermin angelehnt.

4. Dieses Lohnkommen kann mit 14 tägiger Frist auf das Monatsende, erstmalig auf Ende Dezember 1924, geändert werden.

5. Soweit Arbeitskämpfe bestehen, ist die Arbeit unter Abrechnung von Abregelungen unverzüglich wieder aufzunehmen.

6. Soweit durch örtliche Regelung ein anderer Lohn festgelegt ist als oben angegeben, hat es dabei seine Geltung.

Die Parteien erklären sofort die Annahme des Schlichtes.

Unterbringung von entmündigten Trunfküchigen.

Bis in die ersten Kriegsjahre hinein unterhielt die Provinzialverwaltung (Landeshaupmann in Merseburg) in der Arbeits- und Landesarmenanstalt zu Merseburg bei Zeitz eine Abteilung für entmündigte Trunfküchigen, die sich der Unterbringung in eine Trinkerheilstätte widersetzen. Wenn den Armenverbänden durch die Fürsorge für die Betroffenen oder deren Familien Kosten entstanden, dann konnten sie sie dort unterbringen, um sie wieder an Arbeit und Ordnung zu gewöhnen. Da die Trunfküchigen zusammengekommen hat, hat der Landeshaupmann neuerdings diese Abteilung für Trunfküchigen wieder einrichten müssen, und sie in der Arbeitsanstalt Gr. Salsze bei Schönebeck der Abteilung für Arbeitslose und lümmige Nährpflichtige angegliedert.

Die Kinderspeisungen im Winter.

Der Segen der Quaderhilfe / Schluß im kommenden Frühjahr?

Erfreuliche Zahlen warrens — unsere Eltern kennen sie — die am Donnerstag in der Sitzung des hiesigen Bauhilfsausschusses über die Kosten der öffentlichen Fürsorge gegeben wurden. In einem einzigen Jahr sind die Aufwendungen, die unsere Stadt dafür zu machen hat, von rund 800 000 Mark auf weit über drei Millionen Mark gestiegen. Hier hat sich nach dem Augen blick, der bestimmt erst dem vollen Bericht vor der Quaderhilfe, die hier und in anderen deutschen Städten, die viele edlen Menschenfreunde unteren unterernährten Kindern und den werdenden und stillenden Müttern angedeihen lassen.

1920 wurde das Kinderhilfswerk ins Leben gerufen. Im Juni 1921 überdritt bereits die Zahl der an der Quaderhilfe Teilnehmenden eine Million. Die Summen in der letzten einige Zeit danach das Interesse der amerikanischen Helfer auf die dortigen Notstandsgebiete. Bei uns belietern sich inszwischen die Beschäftigten und die Auslandshilfe brauchte vielfach nicht so dringend in Anspruch genommen zu werden. 1923 bekam das Hilfswerk einen neuen Impuls durch den bekannt gewordenen Fall des vom Kommandanten General der amerikanischen Besatzungstruppen die deutsche Not aus unmittelbarer Nähe kennengelernt hatte. Die Sammlung, die er einleitete, brachte bis Ende dieses Jahres 1923 3 1/2 Mill. Dollar. Es wurde denn das Kinderhilfswerk von neuem überall wieder aufgebracht und im Mai und Juni waren es mehr als eine Million, die seine Wohlfahrt genossen.

Wie zum 1. Juli dieses Jahres sind in der Kinderpeilung 540 Millionen Markstellen verabsichtigt worden, deren Gesamtwert 69 Millionen Mark beträgt. 95 000 Tannen der verschiedensten Lebensmittelsorten werden in Anspruch nehmen, wenn man sie auf einmal befördern wollte.

Unsere Stadt Halle hat dank der Bemühungen unseres Magistrats, insbesondere des Deserenten Stadtrats Veltshulen unter den Städten, die reich

bedacht wurden, mit obenan stehenden. Es sind gewaltige Aktien, von denen man beachten muß.

Nach Erlaubnis an amtlicher Stelle nehmen zurzeit 5004 Schulfürer, 979 Kleinfürer und 477 Mütter an den Speisungen teil. Gefördert werden in diesem Jahr bisher 6667 Kilogramm Fett, 2431 Kilo Kakao, 11 988 Kilo Zucker, 45 502 Kilo Milch in Dosen, 53 961 Kilo Mehl, 7007 Kilo Reis, 1741 Kilo Grieß, 1188 Kilo Corned Beef.

Es ist nur zu wünschen, daß uns die amerikanische Hilfe noch recht lange zur Seite steht. Viel Segen wird dadurch der heranwachsenden Jugend zuteil.

In Magdeburg tagte in den letzten Tagen eine Konferenz von Gemeindevorstreitern im Oberpräsidium, um über die Kinderspeisungen zu beraten. 70 Gemeinden waren vertreten. Dabei wurde mitgeteilt, daß in der Provinz Sachsen und im Freistaat Anhalt etwa 300 000 Kinder die Wohlfahrt der Quaderpeisungen genießen haben. In 70 Orten ist die Speisung etwa zurückgeführt. Im kommenden Winter werden die Speisungen noch fortgesetzt werden können, allerdings mit Einschränkungen. Vom nächsten Frühjahr ab werden die Gemeinden die Speisungen aus eigenen Mitteln leisten müssen. Viele Städte und Gemeinden erklärten, sie besäßen sich in einer solchen Notlage, daß sie für die Speisungen wohl kaum Mittel aufbringen könnten.

Vielleicht gelingt es doch noch, die amerikanische Hilfe auch über das Frühjahr hinaus auszubehalten. In Halle wird man kaum eine Einrichtung aufgeben können, die einen schwereren Notstand in so wirksamer Weise anspricht und Hunderte unterernährter Kinder vor Sichtung und Elend schützt.

Poinfsches.

Zwei polnische Arbeiterinnen in Poinfs hatten sich Ertränkung gemacht. Eines Tages war das Geld verhanden. Sie traten ihrem Ermittlungen an und der Verdacht lenkte sich auf einen anderen Landsmann namens Siebki, der einen Schlüssel zur Garage der Mädchen besaß und am Tage des Mordes mit ihm wiederholentlich im Garten des Mädchens gesehen wurde. Die Polizei ermittelte Anzeige beim Landjäger und stellte außerdem den Verdächtigen zur Rede.

Der man aus ängstlich hebelig und wollte nicht an die Stelle des Mordes durch eine Tacht Prügel den Verdacht austreiben. Die Polizei ermittelte Anzeige beim Landjäger und stellte außerdem den Verdächtigen zur Rede. Der man aus ängstlich hebelig und wollte nicht an die Stelle des Mordes durch eine Tacht Prügel den Verdacht austreiben. Die Polizei ermittelte Anzeige beim Landjäger und stellte außerdem den Verdächtigen zur Rede.

Der Totalsfaktor.

Er hatte sich stets tabelist geführt, galt überall als ein anständiger Mensch, belag das Vertrauen seiner Firma, die ihm über Führung, Fleiß und Gewissenhaftigkeit das beste Zeugnis ausstellte, und wurde doch zum Debitanten. Seine wilde Wirtshausheit war ihm zum Verhängnis. Zunächst setzte er keine Summe, dann größere, immer in der Hoffnung, den großen Schlag zu machen. Aber das Glück kam nicht. Zunächst war er in Ammendorf angelehnt. Als das Werk sich dort auflöste und in Halle ein prägnanteres Bureau eingerichtet wurde, nahm man den bewährten Buchhalter mit und überab

kom die Kasse. In wenigen Monaten bis zum Juni ds. Js. hat er 13 000 Goldmark daraus entnommen und vermerkt. Im die Hinterzettel zu versehen, nahm er Käufungen vor, wurde Ausgaben, die nie gemacht wurden und verpag, auf der anderen Seite, Einnahmen einzutragen. Wie der Direktor als Zeuge ausfragt, waren die Käufungen so plump, daß er sie schon binnen zehn Minuten gefunden hätte. Jeder ist erstaunt gewesen, als er von den Verleumdungen des Buchhalters hörte.

Das Gericht erkannte wegen Untreue auf zehn Monate Gefängnis, demittate aber für die letzten sechs Monate vierjährige Strafauflösung.

Jubiläumssitzung der Handelskammer.

Die Industrie- und Handelskammer Halle lädt zu einer Gesamtsitzung am Sonnabend, 18. Oktober, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Sitzungssaal der Industrie- und Handelskammer, Brandstraße 5, ein. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßungsansprache des Präsidenten. 2. Rückblick auf die Entwicklung und Organisation der Kammer aus Anlaß deren 80 jährigen Bestehens; Bericht: Bericht: Der Syndikus. 3. Desfentliche Anstellung und Beerdigung von Saßberühmten. 4. Aenderung der Schiedsgerichtsordnung; Bericht: Herr Manschewski. 5. Die Umfahbestimmung; Bericht: Herr Dr. Perchmann. 6. Die landwirtschaftlichen und industriellen Zölle; Bericht: Herr Dr. v. Boenigk. 7. Anträge, Mitteilungen und Beschiedenes.

7 1/2 Minutenverkehr auf Linie 9.

Von heute, den 15. Oktober ab fahren auf der Linie 9 zur Verkehrsverbesserung mehrere Einflawagen, so daß auf der Strecke Halle markt bis Stadtgrenze ein 7 1/2 Minutenverkehr hergestellt wird. Die Einflawagen (Halle markt-Stadtgrenze) sind durch roten Strich an der Kopplaterne erkenntlich.

Liederabend von Walther Kirchhoff.

Rud Bresler läßt in seinem Gedicht „Meiners Hühner“ den Meiner sagen: „Als Sieger will ich kommen, sonst nicht!“ So dachte bisher auch Walther Kirchhoff, wenn er mit der Wiene eines Siegers das Podium betrat, und die Seren der schönen Zubörerinnen, die sich meistens in der Mehrzahl in seinen Ansprehen einfanden, ließen ihn mehren sich die Anzeichen wieder, wie einst im Mai.

Aber schon zeigte der Saal nicht mehr die einfache Fülle der Erweihungen. Vieg das an den gleichen Zeiten oder hat das einen anderen Grund? Je größer der Räumler, um so frener die Selbstkritik. So ist es meist und so sollte es immer sein. Schon mehren sich die Anzeichen, daß seine Kunst nicht mehr der Gegenwart angehört. Noch strahlt zwar sein heldigebärdter Lenor sieghafter Glanz an den Höhepunkten aus. Aber die Früher mit Beistätigung genommene wurden, erweist er nur mit höchster Mühe, wenn er sie nicht wieder abbrechen. Bereits die Mittelstufe beherrscht er nicht mehr mit der früheren Sicherheit. Die Mittelstufen fehlen ihm so ziemlich ganz, und so kommt es, daß er häufig vom Falsch Gebrauch macht. Sollten die Beschäftigten kein Organ ungenügend beeinflusst haben? Oder hat die Zeit mit rauer Hand den Schemel von seiner Stimme getreift? Wenn es der Fall wäre, so wünschte man, er beherrschte das Dichtwort: Was vergangen, kehrt nicht wieder; aber ging es leuchtend nieder, leuchtst's lange noch zurück.

Der Kammerlänger Kirchhoff, der niemals den großen Ueberlänger beizugehört war, sang meist oft gerührt und bewährte Weilen von Hugo Wolff, Felix Weinmarter, Richard Strauß, außerdem die Großserählung und Siegmunds Hühner mit großen äußeren Erfolge. Zugaben waren unvermeidlich. Ernst Kramer begleitete am Steinmann-Martin.

1 Mk. 95 Pfg.

Deitker-Kuchen

Manche Hausfrau weiß vielleicht gar nicht, ein wie billiges, nahrhaftes u. wohlgeschmeckendes Nahrungsmittel sie damit auf den Tisch bringen kann.

Dr. Deitker's Schokoladenkuchen

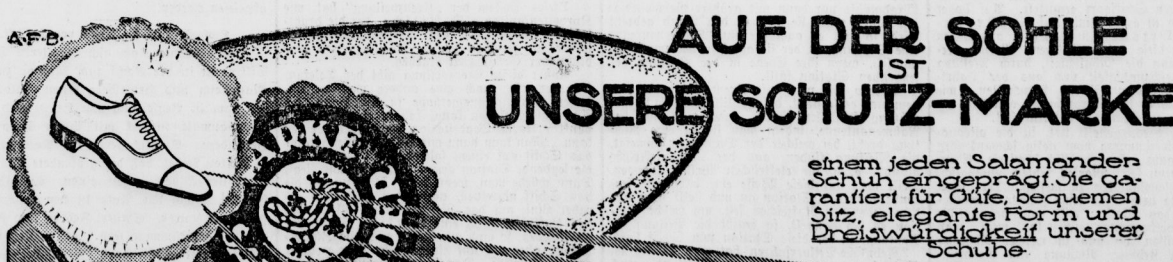
250 g Margarine à Pfl. (40)	M. 0,50
500 g Zucker	0,42
250 g Weizenmehl	0,28
1 Pflöchen Dr. Deitker's Vanillin-Zucker	0,06
1 Pflöchen Dr. Deitker's Backpulver	0,08
3 Eßöffel voll Kakao	0,15
1 kleine Tasse Milch oder Rahm	M. 1,85

Zubereitung. Die Butter rühre zu Sahne, Vanillin-Zucker, Mehl, dieses mit dem Backin gemischt, Milch daran und zuletzt den Schnee der 6 Eiweiß. — Teile die Masse, menge unter die eine Hälfte den Kakao, fülle den Teig abwechselnd in die gelotete Form und backe denkuchen 1 bis 1 1/2 Stunden.

Verlangen Sie vollständige Rezeptbücher in den Geschäften, wenn vergriffen, durch Postkarte gratis und franco von.

Dr. A. Deitker, Nährmittelabrik, Bielefeld

*) Einzelretete Preisnachkungen sind zu berücksichtigen.



SALAMANDER

einem jeden Salamander Schuh eingepreßt. Sie garantieren für Oufe, bequemen Sitz, elegante Form und Preiswürdigkeit unserer Schuhe

Capp Summer-Abend.

Der Silbenerfahrbuch hat am Dienstag seinen Gästen einen leichten Genus. Capp Summer-Abend...

Summers reichhaltiges Programm wies eine Reihe der schönsten Vorträge...

Als Raabe übernahm Capp Summer durch einen feinen Vortrag...

Nachtschiffe Hände setzen gestern Nacht anstalt, in der Dorotheenstraße und an der Mühlstraße...

Aus den Hoffnungen des Gutes Gierich sollte die Polizei in letzter Nacht drei Männer und eine Frau...

In die Straßensühndung geriet gestern in der Ludwig-Wuchererstraße ein Schüler mit dem Fahrrad...

Ein eigenartiger Unfall geschah gestern nachmittag in der Mühlstraße. Ein Rollwagen...

Eine Störung in der Stromzuführung entstand gestern abend 1/9 Uhr im Straßensühndung...

Der Streik der Steinleger hat die Arbeiten zum Bau der Straßenbahn durch die Delfauer Straße...

Schmerz. Der Bezirksarzt Dr. Wertheim hat die Schenkel für Reibstöße...

Der Negligentstag unserer 75 er findet am 25. und 26. d. Mts. statt. Es sollen dabei auch zwei weitere Kongresse am Denkmal...

Einlage auf Erstellung von Wandgemälden. Am 1. d. Mts. 1925 können sofort im Realgymnasium...

Wie Z. R. III seinen Weg findet.

Rür die Navigation eines Luftschiffes liegen die Verhältnisse in mancher Hinsicht ähnlich wie beim Seeschiff...

Wie sich herausgestellt hat, ist die astronomische Ortsbestimmung noch stetig schwankend...

Schöne Karten für die Luftfahrten sind nicht und nicht und kann es infolge der stetigen Veränderlichkeit der Winde...

Doch noch eine Gedenkfeier für Ständesämter. Am Sonnabend, den 18. d. M., nachmittags 2 1/2 Uhr...

Ein Atomdenkmal soll im Frühjahr 1925 in Halle errichtet werden, ein Mahmal, das den Deutschen immer noch...

Stadtkasse. Die Reueinführung von Webers 'Carpaccio', die am 17. Oktober unter Zugrundelegung der teatral-musikal. Reueinführung...

Aus der Heimat.

Noch ein Ueberfall auf eine Stationskasse. Nachdem der Mann heute abend kein Ueberfall fand...

Als uns heute morgen der Ueberfall gemeldet wurde, wandten wir uns sofort in einen dringenden Besprechung...

Töblicher Unfall auf dem Scheibensand. Mühlberg. Das Scheibensand, das der Turnverein zu Mühlberg auf dem Scheibensand der Schützengilde veranstaltete...

Einmal auf dem Scheibensand. Mühlberg. Das Scheibensand, das der Turnverein zu Mühlberg auf dem Scheibensand der Schützengilde veranstaltete...

welche das Schiff erreichenden elektrischen Wellen eintreffen. Er besteht in seiner einfachsten Form aus einer sogenannten Rahmenantenne...

Einmal wie man mit einem Windrad, indem man es so stellt, daß es mit der Windrichtung schiefen Winkel...

Wenn man auf dem Scheibensand ein Schiff über eine ferne Station an und stellt man aus dem gegebenen Aufstellungen...

Wag VI.). Die dekorative und kostbare Ausstattung ist in den Werstätten des Theaters zum Teil neu angefertigt...

Philharmonie. Für das am nächsten Sonntag und Montag stattfindende 3. Philharmonische Konzert...

Gitarre-Konzert. Der berühmte spanische Gitarrentunist Miguel Llobet gibt morgen im 'Konzeal'...

Sendlich-Konzertorium. Der Unterricht abends von den höchsten Schulstufen...

Das Weltwunder.

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Ein Lastauto in die Pleiße geführt.

Leipzig. Anfolge Verlegens der Steuerungskurve gestern an der Ecke der Wäpfer- und Harckortstraße...

Das Ende einer unglücklichen Ehe.

Leipzig. Am Dienstag nachmittag lösch der Maurer Volgt seine Ehefrau mit einem Revolver...

(Fortsetzung Aus der Heimat siehe Seite 9)

Das Weltwunder.

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Die ganze Welt will ihn mal sehen und finden. So viel er will, kann er Bombardier fliegen...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Die Berlin kosteren den 14. Oktober

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists various goods and their costs.

Wertbeständige Anleihen

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists bonds and their values.

Unnotierte Werte

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists unlisted values.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists various goods and their prices.

Leipziger Börsenkurse v. 14. Okt.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists stock market prices.

Deutscher Produktentöse vom 14. Oktober

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists product prices.

bei. Verkehrt 1.20-1.40. Roggenmehl 1.20-1.40. Weizenmehl 1.20-1.40.

Metalloberungen.

Am Goldmarkt. Berlin, 14. Oktober 1924. Notierungen der Rommiff, 1. d. Deutsche Elektrochemie...

Waldmehl 98-99% 2.80-2.90. Silber in Barren, ca. 900 (jein für 1 Kilo) 99.00-100.00

Die Fleischpreise in Halle.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists meat prices.

Der Verlauf der Zeppelinfahrt.

Ein Gutachten aus Friedrichshafen. Friedrichshafen, 14. Oktober. Der bisherige Zeppelinfahrt mit hier von den Sommerlandigen...

alle für dieses grandiose Flugunternehmen. Die Berliner Korrespondent der englischen Zeitungen...

Verhaftung des Direktors der Düsseldorf-Kunsthalle.

In der Angelegenheit des Düsseldorf-Gemäldebilds ist eine sensationelle Wendung eingetreten. Der Direktor der städtischen Kunsthalle, Hadenbrock, ist verhaftet worden.

Eienbahnunglück bei Eilen.

Ein schweres Unglück ereignete sich zwischen Eilen-Baumhütten und Eilen-Bl. Eine leere Lokomotive, die sich auf der Fahrt von Mühlheim-Beilken nach Eilen befand, fuhr in diesem Moment in eine Gruppe von Arbeitern, fünf von ihnen wurden durch den Zusammenstoß getötet.

Das erwungene Abgehoh.

In Dänemark ist das gegenwärtige Kabinett unter dem Sozialistenführer Stauning befristet, im Parlament andere Sitten einzuführen. So hat der Ministerpräsident Stauning, als er in der letzten Woche das Parlament eröffnete, die künftige Politik nicht, wie es bisher üblich war, im Wortlaut verlesen, sondern dem Parlament nur mitgeteilt, daß das Parlament durch eine Wahlfrist des Königs, die er (der Ministerpräsident) erhalten habe, eröffnet sei.

Der Zeppelin und die englische Presse.

London, 15. Oktober. Man kann sich die Eindrücke nicht vergehen, daß der Zeppelin eine neue Art von Entdeckungs- und Forschungsflug mehr als alle Konventionen oder sogenannte „günstige Atmosphären“, gefördert hat.

Schweres Explosionsunfall.

In den Gefäßwerken in Offenbach a. M. einer Fabrik für Feuerwerkskörper, wurde am 13. Oktober ein schwerer Explosionsunfall durch die Explosion eines Gefäßes verursacht.

Es handelt sich bei dem Unternehmen, in dessen Räumen die Explosion ereignete, um die Gefäßwerke Müllbacher und Leiter (Direktor Krebs), die zuerst ausschließlich mit der Herstellung von Mangelwalzenmaschinen für photographische Zwecke beschäftigt war.

Ein Brautpaar in den Töge gegangen. Am Montagabend hat sich in Kistenbera eine Liebes-erzählung abspielte. Der 22-jährige Brautbräutigam, Kurt Müller, hatte vor einiger Zeit die in dem gleichen Betriebe arbeitende Verlobte, Gertrude Müller, geheiratet.

Zähllicher Sturm am 14. Oktober. Am 14. Oktober ereignete sich ein heftiger Sturm, der die Gegend um Offenbach a. M. heftig heimsuchte.

Realistisches Ende eines Wägenfahrens. Einen hübschen Ausflug fand eine Wägenführung, die sich in Eilenberg unternahm. Der Herr Dr. Ambros, der die Wägenführung leitete, hatte eine fünfjährige Tochter, die sich von ihrem Vater, der auf ihre Missetat insuliert, im Automobil einführen ließ.

Der Zoologische Garten im Kundlund.

Der Londoner Sendebrief für den Rundfunk hat seit einigen Tagen ein eigenartiges Bild in der Programm aufzuweisen. Das Konzert, das am 14. Oktober im Kundlund stattfand, war ein sehr interessantes Ereignis. Es war natürlich nicht einfach, die Tiere zu dem gegebenen Moment dazu zu bringen, daß sie sich hören lassen.

Besser als Yohimbin

allein wirkt "Organophat" das neue anregende Sexual-Erhaltungsmittel. 30 Port. - 60 Port. 7.50 Mark. Das echte Organophat erhalten Sie auf schriftliche Bestellung nur durch die Löwen-Apotheke in Hannover.

Advertisement for 'Gebäude Bethmann, Halle a. d. S.' featuring 'Werksstätten für Wohnungskunst' and 'Hervorragende Ausstellung neuzeitl. Zimmereinrichtungen'.

Large advertisement for 'Gutes Einweichen' and 'Henke's Wasch' featuring 'Das Wasche bedeutet immer ein wesentliches Gleichgewicht des nachfolgenden Wäschens'.

Advertisement for 'Radio' and 'Möbel' featuring 'Alle Bekanntheitsmittel' and 'Größte Auswahl - billigste Preise!'.

Kleine Anzeigen

Die 'Kleine Anzeigen' haben der Zweck, den auf jeder Tagesausgabe bei den Anzeigen, welche keinen besonderen Preis und eine Frist von 10 Tagen.

Miet-Gesuche

Große Wohnküche, Nordausblick, beheizt in Halle ein Zweibüro eingerichtet und licht (Südfenster) für den Winter ein beheizt. **Wohnung** mit 7 Zimmern und Badzimmer in guter Lage. Angestrichene und geputzte mit 0, 155 an die Expedition dieser Zeitung zu richten.

3-6 Zimmerwohnung mit Bad und Mädchenkammer, diese 5 Zimmerwohnung mit Bad in Hotel, modern, Preisermieter 650 Mk. Verleihe unter V. 4209 an die Expedition dieser Zeitung.

3-4 freie Zimmer sofort einzu. Offerten unter V. 4223 an die Expedition dieser Zeitung.

Unterh. Winterüberzieher wie neu für mittlere Figur passend, preiswert zu verkaufen. Preis 10, p. 1.

Welp wie neu, zu verkaufen 25 Mark.

Winos, Weisfz. 21.

Motorrad 2 1/2 PS-Gewicht, noch nicht umgefallen, Gummihebel, mechan. 7, sehr die Hälfte veräußert. Anfragen unter A. 30 an die Exped. d. Bl.

Familien-Nachrichten

Nachruf!

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, bekanntzugeben, daß unser Ehrenmitglied

Rentier Ehrhard

im 84. Lebensjahre an den Folgen des Alters, nach kurzem Krankenlager, entschlafen ist.

Er war im Halbeschen Schönwäldchen ein Ansporn und bis ins hohe Alter ein eifriger Förderer. An dem vor einigen Jahren ins Leben gerufenen „Verband“ hat er seit 40 Jahren gearbeitet; er konnte nach die Freude erleben, daß seine idealen Hoffnungen sich erfüllt haben. Mit überraschender Frische nahm er bis in die letzten Monate gern an allen Schützen-Veranstaltungen unserer Stadt teil, und konnte sich oft erheuen an der gesunden, kräftigen Entwicklung des Schönwäldchens, denn erster Schießposten vom Weite des Vaterlandes war ihm stets Leitmotiv. Wir werden ihm ein sehr gutes Andenken bewahren.

Halle a. S., den 14. Oktober 1924.

Der Verband der Schützen-Gesellschaften zu Halle a. S. und Umgebung

Max Burkel,
1. Vorstandsvorsitzender, Verbandsoberschützenmeister

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 16. Oktober, nachmittags 3 Uhr, von der großen Kapelle des Gärtnerei-Friedhofes statt. Zahlreiche Beteiligung aller Schützen-Gesellschaften in großer Uniform und mit Fahnen erwünscht.

Wohnungstausch.

Suchen in Halle (S.) moderne 6-7-Zimmerwohnung mit Küche usw. in guter Lage.

Bieten in Berlin-Steglitz moderne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Diele usw.

Wohnungsfürsorgestelle
der Reichsbahnstation Halle (Saale).

Capitales

Größt. Betriebskapital für Spinnerei, Handel, Gewerbe, Landw. und Viehzucht, eine Vtr. oder sonstige Rollen erwünscht. Erbd. unter V. 4446 an die Exped. dieser Zeitung.

Vererbt Segener Nachmittagsunterricht? Honorar monatl. 50 Mk. Kinder unter 3 Jahre an die Expedition dieser Zeitung.

Katzengehe

Berufstätige junge Dame wünscht mit einem id. Herrn in guter Stellung im Alter von 40 bis 45 Jahren swedes oder dän. in Verh. zu treten. Wichtige u. Mittelstandsverh. vorhanden. Offerten unter H. 10 postlagernd 2678/24.

Unterricht

R. Gence Privatunterricht Beginn sofort. Frohdestr. 52. Studi. Ger. Weisk. Fran. Engl. Span. Honorar in Ratenzahl.

Dr. Harang's Höhere Lehranstalt Nob. Franzstr. 1 - Ger. 1864 - Fernamt 111. 1. Vorschule ab 6. Lebensjahr. 2. Sexta bis Oberprima. 3. Vorbereitung u. Reichsverhandlungsprüfung (Litterat. Einz.-Fächer). Obersekunda-Reife, Prima-Reife und Abitur aller Schularten, Umschulung auch v. Mittelschülern. 4. Abendkurse für alle Fächer. Kleine Klassen. — Beachtlichste Arbeitsstunden. — Eintritt jederzeit. — Prospekt frei.

Wohnungstausch

Gelegenheit! Für Auto und Boot

Gebr. Körting-Motoren 4/15 PS., fabrikneu, nur M. 555.- pr. Stück komplett

Holln, Berlin, Rheinstr. 25
Tel. Rheinweg 7762

Gute alte Geige mit Zubehör für nur 80 Mk. zu verkaufen. Gebhardt, Weberstraße 7a.

Federwagen passend für Felder, verkauft billig, steiler, wetter, Heben bei Sonnem.

4 Std. Greffchen gilt als Feimback Nr. 6 bei Durium

Hund wachsam, tot, 1 verk. 4, Vercenstraße 1.

Kaufgesuche

Stanniol u. a. Metallie kaut ausbleichend. Handstraße 7.

Nachruf!

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, bekanntzugeben, daß unser Ehrenmitglied

Rentier Ehrhard

im 84. Lebensjahre an den Folgen des Alters, nach kurzem Krankenlager, entschlafen ist.

Er war im Halbeschen Schönwäldchen ein Ansporn und bis ins hohe Alter ein eifriger Förderer. An dem vor einigen Jahren ins Leben gerufenen „Verband“ hat er seit 40 Jahren gearbeitet; er konnte nach die Freude erleben, daß seine idealen Hoffnungen sich erfüllt haben. Mit überraschender Frische nahm er bis in die letzten Monate gern an allen Schützen-Veranstaltungen unserer Stadt teil, und konnte sich oft erheuen an der gesunden, kräftigen Entwicklung des Schönwäldchens, denn erster Schießposten vom Weite des Vaterlandes war ihm stets Leitmotiv. Wir werden ihm ein sehr gutes Andenken bewahren.

Halle a. S., den 14. Oktober 1924.

Der Verband der Schützen-Gesellschaften zu Halle a. S. und Umgebung

Max Burkel,
1. Vorstandsvorsitzender, Verbandsoberschützenmeister

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 16. Oktober, nachmittags 3 Uhr, von der großen Kapelle des Gärtnerei-Friedhofes statt. Zahlreiche Beteiligung aller Schützen-Gesellschaften in großer Uniform und mit Fahnen erwünscht.

Stadt-Theater Halle

Donnerstag 7 1/2 Uhr
Die Geliebte

Freitag 7 1/2 Uhr
Euryanthe

Samanth, Wolf-Heine
Glanzier: Gähns
Wastaki

Sabot: Verheer
Kunze: Romanen
König: Timacus

Sonntag 7 1/2 Uhr
Die neugierigen Frauen

Samstag 7 1/2 Uhr
Gailspiel: Auf Stiebers-Walter in La Traviata

Heydrieh-Konservatorium

Der Unterricht hat schon Mittwoch, den 15. Okt., in vollem Umfange begonnen. Ebenso setzen die Proben für das Musikfest wieder ein.

Neuanmeldungen sind in den Sprechstunden des Direktors 12-1 und 3-4

Königs-Theater

Neues Theater in Leipzig

Donnerstag, 16. Okt., 7
Der Trabendor
Rites Theater in Leipzig

Freitag, 16. Okt., 7 1/2
Die Ribbiumen
Operetten-Theater in Leipzig

Samstag, 16. Okt., 7 1/2
Der Blätter von
Wien

Freitag, 16. Okt., 8
Meben
Friedrich-Theater

Donnerstag, 16. Okt., 7
Der Ritterbaron
Stadttheater in Leipzig

Freitag, 16. Okt., 7
Die Janberstie

Deutsches Nationaltheater in Leipzig
Donnerst., 16. Okt., 7
Die Janberstie

Bieren und Aepfel (gute Winterware) hat abzugeben. Schieb. Wessemann, Bierenleben.



**Marga Peter
Gustav Bertram**

die Liebhaber der Hallenser, mit ihrem neuesten Berliner Kanonen-Schlagler-Repertoire

Ab morgen
C. T. Riebeckplatz.

Damen- und Herren-Garderobe Möbel aller Art gegen bequeme Teilzahlung

Hermann Liebau

Halle a. S.,
Merkburger
Straße 22

Philharmonie (E. V.)

Thalassal: Montag, 20. Okt., 8 Uhr
(Generalprobe Sonntag vorm. 11 Uhr)

3. Philharmonisches Konzert

Litung: Dr. Georg Gähler
Solist: Prof. Julius Rühstäm (Violine)

Nordischer Abend

Berwald: Symphonie
Sibelius: Singuliere
Allvan: Wache in der südlichen
Johannnacht
Sibelius: Violinkonzert
Sibelius: Finlandia

Ende gegen 11 Uhr bezw. gegen 11 Uhr

Der Verkauf der wenigen verfügbar gebliebenen Karten hat bei Hofman begonnen. Zu Gewandhaus-Konzert beginnt der Kartenverkauf an Nichtmitglieder am Sonnabend. Für den Büsche-Quartettabend sind nur noch wenige Karten verfügbar.

Nachruf!

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, bekanntzugeben, daß unser Ehrenmitglied

Rentier Ehrhard

im 84. Lebensjahre an den Folgen des Alters, nach kurzem Krankenlager, entschlafen ist.

Er war im Halbeschen Schönwäldchen ein Ansporn und bis ins hohe Alter ein eifriger Förderer. An dem vor einigen Jahren ins Leben gerufenen „Verband“ hat er seit 40 Jahren gearbeitet; er konnte nach die Freude erleben, daß seine idealen Hoffnungen sich erfüllt haben. Mit überraschender Frische nahm er bis in die letzten Monate gern an allen Schützen-Veranstaltungen unserer Stadt teil, und konnte sich oft erheuen an der gesunden, kräftigen Entwicklung des Schönwäldchens, denn erster Schießposten vom Weite des Vaterlandes war ihm stets Leitmotiv. Wir werden ihm ein sehr gutes Andenken bewahren.

Halle a. S., den 14. Oktober 1924.

Der Verband der Schützen-Gesellschaften zu Halle a. S. und Umgebung

Max Burkel,
1. Vorstandsvorsitzender, Verbandsoberschützenmeister

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 16. Oktober, nachmittags 3 Uhr, von der großen Kapelle des Gärtnerei-Friedhofes statt. Zahlreiche Beteiligung aller Schützen-Gesellschaften in großer Uniform und mit Fahnen erwünscht.

UFA-THEATER „Walhalla-Lichtspiele“

Das Ereignis des Tages:

Potasch und Perlmutter

Das Lustspiel aus der Konfektion

Alles spricht von der im Film vorkommenden pompösen Modeschau!

Nur noch heute!

Auf der Bühne:

Schönheits-Ballett Anita Friedrich in ihrem Arabischen Märchen

Schönheitspantomime in 3 Bildern

Nur morgen Donnerstag!

Ghazilla als Pandothier!

Groteske in 3 Akten mit Charakter

Beginn 4 Uhr

Rennen zu Leipzig.

Sonabend, den 18. Oktober, nachmittags 1 1/2 Uhr

Sonntag, den 19. Oktober, nachmittags 1 1/2 Uhr

Flach- u. Hindernisrennen

Gesamtpreise: GM. 50000.

Kaffeehaus „Roland“

Grosses

Oktoberfest

Obst-Horden und **Schränke** empfehlen in großer Auswahl und billigen Preisen

Burghardt & Becher

Offeriere frische, trockene, leicht gelassene

Molkerei Tafel-Butter

franzo per Packung 9 3/4 Pfd. 19 Mk., 1 1/2 Pfd., gelinst 19.50 Mk., 1 1/2 Pfd., gelinst 20. Mk., 50 u. 100 Pfd. - Zonen zur Verh. mit Notierung nur per Packung.

F. Kurpat, Lebensmittelverhandl., Tiffit, Bahnhofsstraße 17

Schneiderin nimmt noch Kundchaft in Bekleidungsarbeiten

Kleidern auf sauber gearbeitete

Ernterandgedächtnis und als Nebenwerb vertritt allernachst O. W. Heister, O. M. S. D. Hülshers-Oberstr. 117

la. Nigeltlopten in der Größe 1 und 2 Stück, sowie 500 Kopfen in Süden für Staubfuge und Gewerbe. Beste preiswert.

Deck- & Schöne, norm. Frick Deck Holzschneidwerkzeuge, Holzgerode i. d.

Zurück

Dr. Leister

Glauchauer Straße 20

10 - 11 1/2, 5 6 1/2

Guter Schlaf ist das beste Heilmittel.

Mitteltellen für Geist und Sinn, mit oder ohne Gabe Subjekt Schlafmitteln, an Sprüche, Besondere Bedingungen, Katalog 26 E.

Eisenmöbel-Gesell. (Nbr.)

Illustrierte Presse

Münchener

Verlag